

## ■ LANGFELD & FRIENDS

März 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

fiebern Sie dem Frühling auch schon entgegen? In der letzten Woche gab es in Hamburg ja schon einen kleinen Vorgeschmack: man konnte die Winterjacke im Schrank lassen, seinen Kaffee im Freien genießen und etwas Sonne tanken.

Letzte Woche erfuhren wir, dass die AfD undemokratisch ist, kein Politiker einer etablierten Partei mit ihr koalieren will, sie aber den grossen Volksparteien in einigen Bundesländern zweistellige Prozentsätze an Wählerstimmen kostete und von Millionen Menschen gewählt wurde. Für mich ist nicht die AfD die eigentliche Ursache, sondern das Fehlen von Politikern mit wirklichem Fachverstand, Ausstrahlung und Glaubwürdigkeit - also mit Persönlichkeit. Ein Winfried Kretschmann hat doch bewiesen, dass Inhalte sehr wohl gehört und auch gewürdigt werden, wenn sie dem Bürger verständlich vermittelt und gelebt werden.

Durch unser Engagement für die Kids&Friends Stiftung gibt es ständig neue Herausforderungen und ich darf quasi täglich etwas dazulernen.

Wissen Sie, was ESA ist? Nicht nur die Europäische Weltraum Organisation, es ist auch die Abkürzung für "Erster Allgemeinbildender Schulabschluss". Es gibt in Hamburg ja keine Hauptschule mehr und auch keinen "gewollten" offiziellen neunklassigen Abschluss. Und doch gibt es viele Schüler, die die mittlere Reife, also den Abschluss nach zehn erfolgreich absolvierten Schuljahren, nicht schaffen. Ich war in der Erich Kästner Gesamtschule zu Besuch und der dortige Anteil der Schüler mit nur mittlerem ESA-Abschluss ist erschreckend hoch. Was bedeutet das für einen jungen Menschen? Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz liegen bei ca. 10%, d. h. neun von zehn Kids bekommen keine Chance - und das bei einem Fachkräftemangel beispielsweise im Handwerk in Hamburg.

Wir als Langfeld&Friends haben dort unsere Unterstützung zugesagt und werden das Projekt mit unserer Stiftung Kids&Friends, die jetzt eine eigene ESA-Azubi-Klasse gründet, unterstützen. Diese jungen Menschen bekommen damit nicht nur einen Ausbildungsplatz, sondern hoffentlich auch den Abschluss der Mittleren Reife und Chancen für eine gute berufliche Zukunft. Das ist realer als viele Parteiprogramme, die von Chancengleichheit und Perspektiven sprechen und dann z. B. in der Bildungspolitik versagen und nichts passiert.

Ich berichte gern mehr, wenn die Klasse steht und es im Sommer losgeht. Weitere Infos auch jetzt schon unter [www.kids-friends.de](http://www.kids-friends.de).

Haben Sie manchmal auch das Gefühl, die spinnen "da oben", wenn Sie Entscheidungen nicht nachvollziehen können? Lesen Sie dazu bitte unbedingt den Artikel von Matthias Jacob zum Helikoptergeld. Ich hatte die Hoffnung, dass Politiker etwas aus der Finanzkrise 2008 gelernt haben, vielleicht haben sie es auch, aber zeigen sie es? Meines Erachtens nach: nein.

Weiter sehr empfehlen kann ich Ihnen das Hörbuch über Elon Musk, der ähnlich wie Steve Jobs ein Visionär, aber auch Unternehmer ist. Auch wenn Tesla vielleicht nicht alle Probleme löst, die mit dem Elektroauto zusammenhängen, so hat diese Firma einen großen Anteil daran, dass neu und visionär gedacht wird und auch in Europa das Thema Elektroauto "gesellschaftsfähig" wurde.

Keiner hat damals geglaubt, dass man ein Telefon so sehr braucht. Schauen Sie sich heute in U-Bahnen, Restaurants, Schulen oder Arztpraxen um, es gibt nichts, das so viel genutzt wird wie das Telefon. Vor 30 Jahren musste man zum Telefonieren noch draußen Telefon-Zellen aufsuchen und Kleingeld bereithalten.

Alles hat zwei Seiten - sagt ein Sprichwort! Heute tragen wir das Telefon bei uns und es gibt uns mehr Antworten als wir Fragen stellen. Möglichkeit und Überforderung liegen dicht beieinander. Die sogenannten "Digital Natives" sind wir längst alle und nicht völlig frei darin, nur das zu nutzen, was wir gerade benötigen.

Auch ich sollte regelmäßig hinterfragen, was ich eigentlich mit meiner Zeit tue und warum. Welche Inhalte lade ich in mein Leben ein und welche nicht. Wenn ich in der Frage wirklich ehrlich zu mir bin und die eigenen Lebensideale mit dem vergleiche, was ich gerade in dem Moment tue und lebe, dann weiß ich, ob ich auf dem richtigen Weg bin.

Trauen Sie sich, das Beste von Ihrem Leben zu erwarten, was immer das für Sie ist, und lassen Sie nicht zu, dass Sie mit weniger zufrieden sind. Das ist nicht immer der einfache, aber auf Dauer der glücklichere Weg.

Ihr  
Thomas Langfeld



18.03.2016

### Helikoptergeld als neues Instrument der EZB?

Die klassischen Instrumente der EZB versorgen Staaten und die Wirtschaft mit billigem Geld, damit eine stabile Inflation entsteht. Doch das scheint nicht zu funktionieren. Also muss eine neue Idee her.

[» mehr erfahren](#)

16.03.2016

**Ich laufe für Hamburgs Kinder!**

Das ist das Motto der Sport-Community der Kids&Friends Stiftung zum Haspa-Marathon. Und Sie können Ihren Teil zum Erfolg des Marathonlaufs beitragen.

[» mehr erfahren](#)

16.03.2016

**Sichern Sie sich Ihre Tickets für die Uraufführung von 'Digital Natives'**

Viele von Ihnen waren vom Auftritt von Lukulule auf der Kids-Party 2014 begeistert. Jetzt präsentiert Kids&Friends das neue Musiktheaterstück von Lukulule am 23. April 2016 in Hamburg.

[» mehr erfahren](#)

16.03.2016

**Hörbuch-Tipp 'Wie Elon Musk die Welt verändert'**

Die Biografie eines erfolgreichen Firmengründers und Visionärs. Alles, was er anfasst, scheint zu Gold zu werden.

[» mehr erfahren](#)

16.03.2016

**Buch-Tipp 'Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert'**

Ein Skandal erschüttert das Städtchen Aurora an der Ostküste der USA: 33 Jahre, nachdem die zauberhafte Nola dort spurlos verschwand, taucht sie wieder auf - als Skelett.

[» mehr erfahren](#)

Langfeld & Friends | Colonnaden 68 | 20354 Hamburg | Tel.: 040 - 35 01 51 0

[perspektiven@langfeld.net](mailto:perspektiven@langfeld.net)

Klicken Sie [hier](#) falls dieser Newsletter nicht richtig dargestellt werden sollte.

[Hier](#) können Sie unseren Newsletter abbestellen.